D-Link[®]



Benutzerhandbuch

Mobile Wi-Fi Hotspot 42 Mbps

DWR-830

Vorwort

D-Link behält sich das Recht vor, diese Veröffentlichung jederzeit nach Bedarf zu überarbeiten und inhaltliche Änderungen daran vorzunehmen, ohne jegliche Verpflichtung, Personen oder Organisationen von solchen Überarbeitungen oder Änderungen in Kenntnis zu setzen.

Überarbeitungen des Handbuchs

Überarbeitung	Datum	Beschreibung
1.0	Mai 22, 2014	• Erstveröffentlichung

Marken

D-Link und das D-Link Logo sind Marken oder eingetragene Marken der D-Link Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten von Amerika und/oder in anderen Ländern. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Unternehmens- oder Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Unternehmen.

Copyright © 2014 by D-Link Corporation, Inc.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von D-Link Corporation darf die vorliegende Publikation weder als Ganzes noch auszugsweise vervielfältigt werden.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	i
Überarbeitungen des Handbuchs	i
Marken	i
	4
Produktubersicht	I
Packungsinhalt	1
Systemanforderungen	1
Einführung	2
Hardware-Überblick	3
Linke Seite	3
OLED-Anzeige	4
Installation	6
Anschluss an Ihr Netzwerk	6
Einsetzen einer microSD-Karte	6
Treiberinstallation	7
Anmerkungen zur drahtlosen Installation	8
Konfiguration	9
Herstellung einer Erstverbindung zum Router	9
Verbindung über USB	9
Verbindung über Wi-Fi	10
Webbasierte Konfiguration	12
Das Konfigurationsprogramm	12
Home (Startseite)	13
Navigation	13
Gerätestatus	14

Home (Startseite)15
Assistent16
Internet18
Verbindung18
2G/3G Modem20
SIM21
PLMN22
Netzwerk23
Wi-Fi24
DHCP25
NAT26
SMS28
Neue Nachricht28
Local (Lokal)28
Wi-Fi29
Basic (Allgemein)29
Sicherheit für drahtlose Netzwerke
Wired Equivalent Privacy (WEP)
Wi-Fi Protected Access (WPA)
WAPI (WLAN Authentication and Privacy
Infrastructure)
Wi-Fi Protected Setup (WPS)
MAC-Filter
Stationslisten
Sicherheit
Firewall

IP-Filter
IPv6 Filter
MAC-Filter
DDOS40
URL Filter41
Anwendung42
Info42
Konfiguration43
Firmware-Upgrade44
Standby-Modus45
Kennwort46
Datum und Uhrzeit47
Sprache49
Systemprotokoll
Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk51
Windows® 851
Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk
Windows [®] 7
Sicherheit für drahtlose Netzwerke konfigurieren.55
Windows Vista™
Sicherheit für drahtlose Netzwerke konfigurieren.59
Windows [®] XP61
WEP konfigurieren62
WPA-PSK konfigurieren64
Fehlerbehebung

Grundlagen des Netzwerkbetriebs	68
Überprüfung Ihrer IP-Adresse	68
Statische Zuweisung einer IP-Adresse	69
Technische Daten	70

Warnhinweise und Konformitätserklärungen	71
--	----

Produktübersicht Packungsinhalt



Wenn eines der oben aufgelisteten Artikel in Ihrer Packung fehlt, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Systemanforderungen

- Eine kompatible (U)SIM-Karte mit mobilem Datendienst¹
- Ein Computer mit Windows[°], Macintosh[°] oder Linux-basiertem Betriebssystem
- Internet Explorer 7, Firefox 12.0, Chrome 20.0 oder Safari 5.0

¹ Je nach den verfügbaren Diensten und Dienstbedingungen Ihres Betreibers.

Einführung

Der D-Link DWR-830 DC-HSPA+Mobile Router ermöglicht Ihnen die gemeinsame Nutzung einer schnellen mobilen Internetverbindung mit mehreren PCs und mobilen Geräten, wo immer Sie sich auch befinden. Er bietet 3G DC-HSPA+ Kompatibilität für schnelle Downlink- und Uplink-Datenübertragungsraten. Damit stehen Ihnen sogar unterwegs Hochgeschwindigkeiten zum Hoch- und Herunterladen Ihrer Daten zur Verfügung. Richten Sie, egal wo und zu jeder Zeit, ein persönliches mobiles Netzwerk ein und Sie und andere in Ihrer Umgebung können auf das Internet zugreifen und Dateien gemeinsam nutzen.

Mobiler Hochgeschwindigkeits-Internetzugang mit 3G Konnektivität

Der DWR-830 DC-HSPA+Mobile Router bietet Ihnen Zugang zum Internet in Hochgeschwindigkeit, wo immer Sie auch sind, und die Möglichkeit, diesen mit anderen zu teilen. Dank der DC-HSPA+ Technologie können Sie Download-Geschwindigkeiten von bis zu 42 Mbit/s und Upload-Geschwindigkeiten von bis zu 11.4 Mbit/s erreichen¹. Die integrierte 3G-Antenne bietet eine zuverlässige Verbindung zu Ihrem 3G Dienstanbieter und eine gesonderte Wi-Fi-Antenne erweitert Ihre Funkabdeckung zu den Computern und mobilen Geräten, die mit dem DWR-830 verbunden sind.

Mobiles Internet für alle Ihre Geräte

Der DC-HSPA+Mobile Router ermöglicht es Ihnen, Ihre schnelle mobile Verbindung über Wi-Fi (WLAN) von einem Gerät aus mit anderen zu teilen, das so klein ist, dass es bequem in Ihre Tasche passt. Mit dem DWR-830 können Sie mit Ihrem Notebook, Smartphone, Tablet-PC oder einem anderen drahtlosen Gerät bei Verwendung einer mobilen 3G-Einzelverbindung online gehen. Dank seiner Wireless N Technologie bietet der DWR-830 drahtlosen Hochgeschwindigkeitszugang für alle – egal, ob Sie mit Kollegen auf Geschäftsreise oder mit Ihren Freunden oder der Familie unterwegs sind.

Integrierte Software für den sofortigen Zugriff von überall

Der DWR-830 bietet echtes Plug-and-Play. Die in dem Router integrierten Treiber ermöglichen die Herstellung von Verbindungen, ohne dass Sie irgendetwas installieren müssen. Öffnen Sie einfach einen Browser, verbinden Sie den Router und schon können Sie Ihr Netzwerk über eine webbasierte Benutzeroberfläche einrichten. Das bedeutet, dass Notebooks und Netbooks ohne ein CD-ROM-Laufwerk Verbindungen herstellen können und in kürzester Zeit betriebsbereit sind. Sobald das Gerät eingerichtet ist, schalten Sie es einfach ein, um Ihr mobiles Netzwerk zu starten, d. h. Sie können Ihre mobile Internetverbindung teilen, ohne sogar einen Computer zu benötigen.

Auf echte Portabilität hin entwickelt

Ihr DWR-830 DC-HSPA+Mobile Router ist schlank und klein genug für Ihre Geld-, Hand- oder Hosentasche. Er bietet einen Karteneinschub für eine microSD-Karte als optionalen austauschbaren Speicher (bis zu 32 GB). Damit haben Sie Ihre Dateien und Kontakte immer zur Hand. Der integrierte 2380 mAh Lithium-Ionen-Akku liefert 6 Stunden mobiler Nutzung, d.h. Sie können überall, ob im Auto oder im Park, länger arbeiten und Spiele spielen, ohne das Gerät aufladen zu müssen.

¹ Alle Geschwindigkeitsverweise dienen lediglich Vergleichszwecken. Tatsächliche Geschwindigkeiten hängen von einer Reihe von Faktoren ab, wie unter anderem von der Mobilfunkbereichsabdeckung, der Signalstärke, der jeweiligen Netzwerkaktivität sowie von Umgebungsfaktoren.

Hardware-Überblick Linke Seite



	Drücken Sie auf die Taste und halten Sie sie 6 Sekunden lang gedrückt, um das Gerät ein- bzw.
Ein-/Aus-Taste	auszuschalten.
	Drücken Sie diese Taste, um schnell neue drahtlose Geräte hinzuzufügen und problemlos
Die WPS-Taste	die WPS-Funktion (Wi-Fi Protected Setup) zu nutzen. Um die Drahtlosfunktion ein- bzw.
	auszuschalten, drücken Sie darauf und halten Sie sie 5 Sekunden lang gedrückt.
microSD-Kartenein-	Setzen Sie eine microSD-Karte (bis zu 32 GB) ein, um auf Dateien und Medien zuzugreifen und sie
schub	zu teilen, wo immer Sie auch sind.
Miero LICD Anachluca	Verwenden Sie das mitgelieferte Kabel zum Anschluss an einen an das Netz angeschlossenen
wiiciu-usd-Anschiuss	USB-Port, um das Gerät aufzuladen oder auf das Konfigurationshilfsprogramm zuzugreifen.

Hardware-Überblick OLED-Anzeige

Der aktuelle Status der Funktionen des DWR-830, einschließlich Mobilfunknetz, Wi-Fi (WLAN), Sicherheit, Internetstatus, Signalstärke und Akkustand, werden auf dem OLED-Display angezeigt. In der Tabelle unten finden Sie nähere Informationen zu den spezifischen Anzeigen auf dem Display.



Zahl	Funktion	Symbol	Information
1	Signalstärke des Funk- netzes	0-5 Balken	Zeigt die Signalstärke der aktuellen Mobilfunkverbindung an
		H+	Ist aktuell mit dem HSPA+ oder HSPA+ Funknetz verbunden
		Н	lst aktuell mit dem HSPA-Mobilfunknetz verbunden
2	Netzwerktyp	3G	lst aktuell mit dem WCDMA-Mobilfunknetz verbunden
		2G	lst aktuell mit dem GPRS/EDGE-Netz verbunden
		Keine SIM	Keine SIM-Karte im Gerät erkannt

			Zeigt an dass das Wi-Fi-Netz aktuell aktiviert ist
2			
3	WI-FI & Clients	7ahl	Zeigt die Zahl der Clients, die aktuell mit dem Gerat über Wi-Fi
			(WLAN) verbunden sind
4	Internetverbindungs-		Wird dieses Symbol angezeigt, liegt eine Internetverbindung
4	status	Internet	vor
5	SMS	Zahl	Zeigt die Anzahl der ungelesenen SMS im Posteingang an
6	Akkustatus	Loor Aufgoladon	Zeigt den Akkustand an. Während des Aufladevorgangs wird
0	AKKUSIALUS	Leer-Aurgelauen	dessen Status und der aktuelle Akkustand angezeigt
-	WPS (Wi-Fi Protected	MDC	Der Gerät ist zur Herstellung einer Verbindung mit drahtlosen
	Setup)	WP5	Clients mithilfe von WPS bereit
		^	Mit dem Gerät kann automatisch eine Verbindung zum mobilen
		A	Netzwerk hergestellt werden
0	Vorbindun gemethede	NA.	Mit dem Gerät kann manuell eine Verbindung zum mobilen
ð	verbindungsmethode		Netzwerk hergestellt werden
		D = Bei Bedarf	Das Gerät stellt eine Verbindung zum bevorzugten Mobilfunknetz
			her, wenn Internetzugang angefordert wird.
	Betreiber	Name	Der Name des Mobilfunknetzbetreibers, mit dem das Gerät
9			aktuell verbunden ist
			Das Gerät ist aktuell in einem anderen, fremden Netzwerk als
10	Roaming	R	seinem Heimnetzwerk

Installation

In diesem Teil wird der Installationsprozess beschrieben.

Anschluss an Ihr Netzwerk

- 1. Vergewissern Sie sich, dass Ihr DWR-830 DC-HSPA+Mobile Router eingeschaltet ist.
- 2. Entfernen Sie die Abdeckung auf der Rückseite und entnehmen Sie die Batterie. Schieben Sie eine (U) SIM-Karte in den dafür vorgesehenen Karteneinschub. Achten Sie darauf, dass ihre Ausrichtung so ist, wie auf dem Logo neben dem Einschub angezeigt, d. h. die goldfarbenen Kontakte auf der Karte zeigen nach unten.
- Warnhinweis: Vor dem Einlegen oder Entfernen der SIM-Karte den Router immer vom Netz nehmen und ausschalten. Während der Router in Gebrauch ist, niemals die SIM-Karte einlegen oder herausnehmen.
- 3. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste an der Seite des Routers und halten Sie sie gedrückt.
 - a. "D-Link" wird auf dem Display angezeigt, während der Router seine Initialisierungsprozesse durchführt.
 - b. Nach kurzer Zeit erscheint der aktuelle Status der verschiedenen Funktionen des Routers auf dem OLED-Display. Nähere Informationen zum OLED-Display finden Sie unter "OLED-Anzeige" auf Seite 4.

Einsetzen einer microSD-Karte

- 1. Vergewissern Sie sich, dass Ihr DWR-830 DC-HSPA+Mobile Router ausgeschaltet ist.
- 2. Öffnen Sie die Abdeckung des microSD-Einschubfachs an der Seite des Routers.
- 3. Schieben Sie die microSD-Karte in das Einschubfach bis sie einrastet.





Treiberinstallation

Wenn Sie den DWR-830 an Ihren Computer anschließen, werden alle erforderlichen Treiber (mit Ihrer Zustimmung) sofort installiert.

Hinweis: Dieser Treiber sind ausschließlich für Windows bestimmt. Benutzer der Mac- und Linux-Betriebssysteme können den DWR-830 mithilfe des webbasierten Konfigurationshilfsprogramms konfigurieren. Näheres dazu finden Sie unter "Das Konfigurationsprogramm" auf Seite 12.

Driver Software Installation		
Your device is ready to use		
Remote NDIS based Internet Sharing Device D-Link LTE MTP	Ready to use Ready to use	
		Close

Anmerkungen zur drahtlosen Installation

Sie können mithilfe einer drahtlosen Verbindung von überall innerhalb des Betriebsbereichs seines drahtlosen Netzwerks auf den DWR-830 zugreifen. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass Anzahl, Stärke und Anordnung von Wänden, Decken oder anderen Objekten, die Funksignale durchdringen müssen, die Reichweite des Funksignals beeinträchtigen können. Die Reichweiten schwanken je nach Materialien und Hintergrundrauschen durch Funkfrequenzen (RF) in Ihrem Heim oder Büro. Die folgenden allgemeinen Richtlinien helfen Ihnen, die Reichweite Ihres drahtlosen Netzes zu maximieren:

- 1. Versuchen Sie, die Anzahl der Wände und Decken zwischen dem Router und anderen Netzgeräten so gering wie möglich zu halten. Jede Wand oder Decke kann die Reichweite Ihres Adapters um 1 30 m reduzieren.
- 2. Achten Sie auf die kürzeste Linie zwischen den Netzwerkgeräten. Eine Wand, die 0,5 m stark ist, aber einen Neigungswinkel von 45° aufweist, ist nahezu 1 m dick. Bei einem Neigungswinkel von 2° scheint die Wand über 14 m dick. Positionieren Sie die Geräte für einen besseren Empfang so, dass das Signal gerade durch eine Wand oder Decke tritt (anstatt in einem Winkel).
- 3. Versuchen Sie Access Points, drahtlose Router und Computer so aufzustellen, dass das Signal durch Türöffnungen und Trockenbauwände gesendet werden kann. Materialien wie Glas, Metall, Ziegel, Isolierung, Beton und Wasser können die drahtlose Leistungsstärke beeinträchtigen. Große Objekte wie Aquarien, Spiegel, Aktenschränke, Metalltüren und Aluminiumprofile könnten ebenfalls eine negative Wirkung auf die Reichweite haben.
- 4. Wenn Sie ein 2,4 GHz kabelloses Telefon nutzen, stellen Sie sicher, dass Ihre 2,4 GHz Telefonanlage möglichst weit von Ihrem drahtlosen Gerät entfernt ist. Die Basisstation sendet auch dann ein Signal, wenn das Telefon nicht in Gebrauch ist. In einigen Fällen können kabellose Telefone oder X-10 drahtlose Produkte wie z. B. Deckenventilatoren, Leuchten und Sicherheitssysteme Ihre drahtlose Verbindung in seiner Qualität dramatisch beeinträchtigen.

Konfiguration

In diesem Teil wird beschrieben, wie Sie Ihren neuen mobilen D-Link-Router mithilfe des Konfigurationshilfsprogramms konfigurieren können. Dieses Programm erhalten Sie über eine entsprechende Softwareschnittstelle oder eine webbasierte Benutzeroberfläche.

Herstellung einer Erstverbindung zum Router

Wenn Sie den Router das erste Mal konfigurieren, müssen Sie zunächst eine direkte Verbindung zu dem Router herstellen, um auf das webbasierte Konfigurationshilfsprogramm zuzugreifen. Verwenden Sie dazu das im Lieferumfang enthaltene USB-Kabel oder stellen Sie eine drahtlose Verbindung zu dem DWR-830 her. Sobald Sie Ihren Router konfiguriert haben, können Sie mithilfe der von Ihnen im Konfigurationsprozess angegebenen Wi-Fi-Einstellungen eine Verbindung herstellen. Stellen Sie sicher, dass der Router eingeschaltet ist und eine ausreichende Akkuleistung vorliegt, bevor Sie den Einrichtungsvorgang beginnen.

Verbindung über USB

Um eine Verbindung zum Router über USB herzustellen, stecken Sie das mitgelieferte Micro-USB-Kabel in den Micro-USB-Port unten am Router und stecken Sie das andere Ende des Kabels in einen verfügbaren USB-Port Ihres Computers. Ihr Router ist nun zur Konfiguration bereit. Informationen, wie der Einrichtungsvorgang fortgeführt wird, finden Sie unter "Das Konfigurationsprogramm" auf Seite 12.

Verbindung über Wi-Fi

Hinweis: Im folgenden Beispiel wird das in Windows 7 integrierte drahtlose Verbindungshilfsprogramm verwendet. Der Vorgang ist möglicherweise ein anderer, wenn Sie ein anderes Betriebssystem oder ein Verbindungshilfsprogramm eines Drittanbieters verwenden. Weitere Informationen darüber, wie Sie zu einem Drahtlosnetz eine Verbindung herstellen, finden Sie in der Ihrem Betriebssystem oder drahtlosen Client mitgelieferten Dokumentation.

Um über Wi-Fi (WLAN) eine Verbindung zu dem Router herzustellen, öffnen Sie das Hilfsprogramm für drahtlose Netzwerke Ihres Betriebssystems und suchen Sie nach verfügbaren Netzwerken, zu denen Sie eine Verbindung herstellen können. Der Netzwerkname (SSID) des DWR-830 ist standardmäßig in dem Format **dlink_DWR-830xxxx**, wobei "xxxx" die letzten vier Zeichen der MAC-Adresse des Routers darstellen.

Sobald Sie dieses Netzwerk mit Ihrem Hilfsprogramm für drahtlose Verbindungen gefunden haben, stellen Sie mithilfe dieses Programms eine Verbindung zu dem Netzwerk her.





Sie werden dann aufgefordert, den Netzwerksicherheitsschlüssel für Ihren Router einzugeben. Sie finden den eindeutigen Sicherheitsschlüssel für Ihren Router auf einem Aufkleber im Akkuschacht des Routers. Geben Sie den Sicherheitsschlüssel in dem dafür vorgesehenen Feld ein und klicken Sie auf **OK**. Ihr Hilfsprogramm für drahtlose Verbindungen sollte nun bestätigen, dass die Herstellung der Verbindung erfolgreich war. Sie können dann mit dem nächsten Schritt den Konfigurationsprozess fortführen.

Type the netwo	ork security key	
Security key:]	
	Hide characters	

Webbasierte Konfiguration

Wenn Sie das Konfigurationshilfsprogramm verwenden möchten, öffnen Sie einen Webbrowser, z. B. den Internet Explorer, und geben Sie die IP-Adresse des Routers ein. Sie ist standardmäßig **192.168.0.1**.

Das Konfigurationsprogramm

Sobald Sie das Konfigurationhilfsprogramm über die installierte Software oder Ihren Webbrowser aufgerufen haben, müssen Sie sich anmelden. Geben Sie **admin** als Benutzernamen und dann das Kennwort ein. Das Feld für das Kennwort ist standardmäßig leer. Es wird also zu diesem Zeitpunkt kein Kennwort angegeben. Sie können hier auch Ihre Sprache von dem Dropdown-Menü wählen.

Klicken Sie auf Login (Anmelden), um fortzufahren.





12

Home (Startseite)

Navigation

Oben auf jeder Seite der Benutzeroberfläche finden Sie eine Menüleiste mit Registerkarten, die Ihnen die Navigation erleichtern sollen, sowie eine Übersichtsleiste in der oberen rechten Ecke mit einer Schnellansicht wichtiger Informationen.



Home (Startseite) Über die Registerkarte Home gelangen Sie zur Startseite zurück, auf der eine Zusammenfassung der Systeminformationen angezeigt wird.

Wizard (Assistent): Klicken Sie auf diese Registerkarte, um den Setup-Assistenten zu starten, der Sie durch den grundlegenden Einrichtungsvorgang führen wird.

Internet: Die Registerkarte Internet bietet Ihnen Interneteinrichtungs- und Einstellungsoptionen.

- Network (Netzwerk): Über die Registerkarte Network (Netzwerk) können Sie die Netzwerkeinstellungen für Ihr LAN (Local Area Network) vornehmen.
 - SMS: Über SMS können Sie SMS anzeigen und SMS über Ihr Mobilfunknetz senden.
 - Wi-Fi: Wi-Fi bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Wi-Fi-Netzwerk zu konfigurieren sowie neue Geräte unter Verwendung der WPS-Funktion hinzuzufügen.
- Security (Sicherheit): Die Registerkarte Security (Sicherheit) bietet Ihnen die Möglichkeit, die Firewall zu konfigurieren sowie Sicherheitseinstellungen zum Schutz Ihres Netzwerks vor WAN-seitigen Angriffen vorzunehmen.
- Application (Anwendung): Über diese Registerkarte können Sie die administrative Konfiguration Ihres Routers vornehmen. Dazu zählen unter anderem Datum und Uhrzeit, die Firmware, Sprache und Fernverwaltung.

Gerätestatus

Im Informationsbereich oben auf der rechten Seite der Navigationsleiste wird der aktuelle Status des Geräts zusammenfassend angezeigt. Im Folgenden werden die Anzeigen von links nach rechts beschrieben.



SIM: Dieses Symbol zeigt, ob sich eine kompatible (U)SIM-Karte in dem Gerät befindet oder nicht.

SMS: Die Zahl rechts neben diesem Symbol gibt die Anzahl der ungelesenen Nachrichten im SMS-Posteingang an.

Signal Strength Zeigt die Stärke des aktuell empfangenen Signals der Mobilfunkverbindung an. (Signalstärke):

Operator Name Der Name des Mobilfunknetzbetreibers, mit dem das Gerät aktuell verbunden ist. **(Betreibername):**

Roaming: Zeigt an, dass das Gerät mit einem anderen Netz verbunden ist als dem Heimnetz Ihres Dienstanbieters.

Internet: Zeigt an, dass eine Internetverbindung besteht.

Wi-Fi Network (Wi-Fi- Zeigt an, dass das Wi-Fi-Netzwerk des Routers aktuell aktiv ist. Die Zahl rechts von diesem Symbol zeigt die Anzahl der Netzwerk): drahtlosen Clients an, die aktuell mit dem Wi-Fi-Netz des Routers verbunden sind.

Logout (Abmelden): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um sich von der Konfigurationsoberfläche abzumelden.

Home (Startseite)

Die Seite Home (oder Startseite) dient als eine Art Instrumententafel zur schnellen visuellen Darstellung Ihrer Konfigurationseinstellungen und bietet eine aktuelle Statusanzeige Ihres Netzwerks.

System Resources In diesem Bereich wird der vom System zum (Systemressourcen): aktuellen Zeitpunkt genutzte Arbeitsspeicher und die Hauptprozessorauslastung des Routers als Prozentwert angezeigt.

- LAN: In diesem Bereich finden Sie eine Übersicht der aktuellen LAN-Einstellungen des Routers.
- **2G/3G Modem:** Hier wird der aktuelle Status Ihrer 2G- oder 3G-Mobilfunknetzverbindung angezeigt.
 - WAN: In diesem Bereich finden Sie eine Übersicht der aktuellen WAN-Einstellungen des Routers. Diese Details beziehen sich auf die mobile Netzwerkverbindung, die Ihnen von dem Dienstanbieter bereitgestellt wird.

Traffic Statistics In diesem Bereich wird die Datenmenge angezeigt, die (Datenverkehrsstatistik): über das mobile Netz gesendet (TX) und empfangen (RX) wurde. Diese Informationen stimmen möglicherweise nicht mit der von ihrem mobilen Dienstanbieter erfassten Datenmenge überein.



Assistent

Auf der Seite **Wizard** führt Sie der Assistent durch die zur Konfiguration der Grundeinstellungen Ihres Routers erforderlichen Schritte, wie z. B. Angabe der IP-Adresse, des Netzwerknamens (SSID) und die Eingabe des Kennworts. Klicken Sie auf der Navigationsleiste auf die Schaltfläche 'Wizard' (Assistent), um diesen zu starten.

Back

LAN-KONFIGURATION

- IP Address (IP- Wenn Sie die IP-Adresse des Routers ändern möchten, Adresse): geben Sie die neue Adresse hier ein. Vergessen Sie nicht, dass bei einer Änderung der standardmäßigen IP-Adresse die neue Adresse in die Adresszeile Ihres Internetbrowsers eingegeben werden muss, um Zugriff auf das webbasierte Konfigurationshilfsprogramm zu bekommen.
- IP Subnet Mask (IP- Wenn Sie die Subnetzmaske des Routers ändern möchten, Subnetzmaske): geben Sie sie hier ein.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

2/3G KONFIGURATION

Möchten Sie den 2G- oder 3G-Dienstanbieter oder die Art der Verbindung ändern, klicken Sie auf ein Profil in der Liste, um es zu markieren, und klicken Sie dann auf **Set** (Einrichten), um dieses Profil als Standard festzulegen.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren, oder auf **Back** (Zurück), wenn Sie zum vorherigen Schritt zurückkehren möchten.

AN Settings		WAN Settings				
LAN Confi	guration					
	ID Address	192 168 0 5				
	IF Address	152.100.0.5				
IP	Subnet Mask	255.255.255.0				
					Nex	at
1	Ste	p 2 Settings	Step 3			
1 ngs	Ste	p 2 Settings	Step 3	2		
1 ngs onsult with serv	Ste WAN: the provider for the	p 2 Settings see settings. If not sure, leave t	Step 3 Withous hem with default va	lue.		
1 ngs onsult with serv Configuration	Ste way: ce provider for the	p 2 Settings rse settings. If not sure, leave t	Step 3 Wrtheas hem with default va	lue.		
1 ngs onsult with serv Configuration Type	Ste way -	p 2 Settings rse settings. If not sure, leave t	Step 3 with default va	lue.		
1 ngs onsult with serv Configuration Type 2/3G Data Con	Ste www. ce provider for the nection	p 2 Settings se settings. If not sure, leave t Profile PID-7 Set	Step 3 with default va	lue.		
1 ngs onsult with serv Configuration Type 2/3G Data Con Profile	Ste WAN the provider for the nection	p 2 Settings se settings. If not sure, leave t Profile PID-7 Set	Step 3 Wit Search	ue. User	Password	
1 onsult with serv Configuration Type 2/3G Data Con Profile PID-7	Ste www. www. www. www. www. www. www. ww	p 2 Settings see settings. If not sure, leave t Profile PID-7 Set 液像氮信(Far EasTon e)	Step 3 Viti Sease hem with default va APN internet	ue. User	Password	
1 ings consult with serv Configuration Type 2/3G Data Con Profile PID-7 PID-8	Ste wave acce provider for the nection Type System System	p 2 Settings se settings. If not sure, leave t Profile PID-7 Set 随電范(Far EasTon e) 邊環電符(Far EasTon e) 邊環電符(Far EasTon	Step 3 Wert Server hern with default va hern with default va APN internet fetnet01	ue. User	Password	

WI-FI KONFIGURATION

Password Setting (Kennworteinstellung):

- Wählen Sie ein Kennwort für die Sicherheit Ihrer drahtlosen Verbindungen Clients benötigen dieses Kennwort, damit sie drahtlos Zugang zu Ihrem Netzwerk bekommen können. Falls Sie zum aktuellen Zeitpunkt über Wi-Fi mit dem Router verbunden sind, müssen Sie die Verbindung zu dem Router neu herstellen, indem Sie Ihr neues Kennwort verwenden, sobald die Prozesse des Assistenten abgeschlossen sind.
- SSID: Wenn Sie einen anderen Namen für das drahtlose Netz (SSID) verwenden möchten, geben Sie diesen neuen Namen in dem entsprechenden Feld ein. Sollten Sie die SSID geändert haben, müssen Sie ggf. die Verbindung zu dem Router neu herstellen, indem Sie die neue SSID verwenden, bevor Sie auf Ihr Netzwerk oder das Konfigurationshilfsprogramm zugreifen können.

Klicken Sie auf **Done** (Fertig), um den Assistenten zu beenden, oder auf **Back** (Zurück), wenn Sie zum vorherigen Schritt zurückkehren möchten.

Sobald Sie auf **Done** (Fertig) geklickt haben, wird ein Bestätigungsfenster angezeigt. Klicken Sie auf **OK**, um die Konfiguration zu speichern.

Step 1		Step 2 WAN Settings	Step 3 WiFi Settings
WiFi Conf	iguration		
Password Setting			
SSID	dlink DWR-730		

Back



Done

Internet Verbindung

Auf dieser Seite können Sie die Interneteinstellungen für Ihre Mobilfunkverbindungen konfigurieren. Verwenden Sie die Registerkarten auf der linken Seite zur Navigation durch die verschiedenen Kategorien der Einstellungen.

VERBINDUNGSOPERATION

Flight Mode Im Flugmodus (Flight-, Flugzeug- oder auch Offline-Modus genannt) (Flugmodus): werden alle Kommunikationsfunktionen deaktiviert, sodass das Gerät sicher und bedenkenlos zur Nutzung der restlichen Funktionen weiterverwendet werden kann, sobald Sie sich im Flugzeug befinden. Wählen Sie im Dropdown-Menü, ob Sie den Flugmodus **aktivieren** (Enable) oder **deaktivieren** (Disable) möchten, und klicken Sie dann auf **Change** (Ändern), damit die Änderung wirksam wird.

Preferred Wählen Sie Ihren bevorzugten Mobilfunknetzmodus: Cellular Network Auto Mode (Autom. Modus) - Der Router stellt automatisch (Bevorzugtes eine Verbindung zu Ihrem bevorzugten Mobilfunknetz her und Mobilfunknetz): die Verbindung bleibt solange bestehen, solange das Gerät eingeschaltet ist.

> **Manual Mode** (Manueller Modus) - Sie müssen manuell eine Verbindung zu dem von Ihnen bevorzugten Mobilfunknetz herstellen.

On Demand (Bei Bedarf) - Der Router stellt eine Verbindung zu dem bevorzugten Mobilfunknetz her, sobald Internetzugang erforderlich ist.

Klicken Sie auf **Change** (Ändern), damit die Maßnahme wirksam wird.

Roaming-Modus: Wählen Sie, ob Sie Roaming im Mobilfunknetz über das Dropdown-Menü aktivieren (Enabel) oder deaktivieren (Disable) möchten.

Warnhinweis: Bei dem Roaming in anderen Netzwerken als Ihrem eigenen können zusätzliche Nutzungsgebühren anfallen.



Connection Zeigt die Art und den Status der aktuellen mobilen Verbindung.

- (Verbindung): Um das Verbindungsprofil zu ändern, wählen Sie ein Benutzerprofil aus der Tabelle unten und klicken Sie auf **Set** (Einrichten), um das Profil zu aktivieren. Klicken Sie auf **Disconnect** (Verbindung trennen), um die Verbindung zum aktuellen mobilen Datendienst manuell zu trennen.
- Profiles (Profile): Die Profiltabelle zeigt Details der aktuell konfigurierten Benutzerprofile. Um ein neues Benutzerprofil hinzuzufügen, navigieren Sie zur Registerkarte **User Profile** (Benutzerprofil) oben in diesem Abschnitt.

BENUTZERPROFIL

Klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen), um ein neues Benutzerprofil hinzuzufügen.

- Name: Geben Sie einen Namen zur Identifizierung des neuen Benutzerprofils ein.
- APN: Geben Sie den APN (Access Point Name/Name des AP) für die Verbindung ein. Wenden Sie sich an Ihre Dienstanbieter, sollten Sie diese Information nicht haben.
- Protokoll: Wählen Sie das Protokoll vom Dropdown-Menü, das Sie für die Verbindung verwenden möchten.
- User (Benutzer): Geben Sie den Benutzernamen ein, der für diese Verbindung verwendet werden soll.
 - **Password** Geben Sie das Kennwort ein, das für diese Verbindung verwendet (Kennwort): werden soll.
- Delete (Löschen): Klicken Sie auf das Symbol für Löschen, um dieses Profil von der Liste zu löschen.

Klicken Sie auf **OK**, um das Profil zu speichern.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die Profileinstellungen zu übernehmen und zum Internetmenü zurückzukehren.



Connection	Connection Opera	ition User Pro	afile				
Profile	Name		APN	Protocol	User	Password	
				IPv4 💌			0
Total Num : 1							Add OK
							Apply

2G/3G Modem

In diesem Abschnitt werden Informationen zu Ihrer 2G- oder 3G-Modemverbindung angezeigt.

INFO

Information: Zeigt Informationen zu Ihrem 2G- oder 3G-Modem an.

EINSTELLUNGEN

Network (Netzwerk): Wählen Sie Ihren bevorzugten Modemtyp im Dropdown-Menü aus.

Auto - Das Modem wählt den Typ automatisch je nach dem Netzwerk aus, mit dem es verbunden ist.

3G Only (Nur 3G) - Das Modem stellt nur eine Verbindung zu 3G-Netzwerken her.

2G Only (Nur 2G) - Das Modem stellt nur eine Verbindung zu 2G-Netzwerken her.

Wenn Sie den Modemtyp ändern möchten, wählen Sie Ihren neuen Modemtyp und klicken Sie auf **Change** (Ändern), damit die Änderung wirksam wird. Geben Sie den neuen PIN-Code erneut ein.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die Änderungen zu übernehmen.

2/3G Modem Info	rmation	Settings
Serial N	lumber	30013051100035
	IMEI	355189036250928
	RSSI	-85 dBm
2/3G Modem	formation	Settings
Netwo	ork Type	Auto Change

SIM

In diesem Abschnitt können Sie die SIM-Sperre für die SIM-Karte, die zum gegebenen Zeitpunkt in den Router eingesetzt ist, ein- bzw. ausschalten.

PIN Code: Geben Sie den PIN-Code für die SIM-Karte ein. Klicken Sie auf **Enable** (Aktivieren), um die SIM-Sperre einzuschalten, oder auf **Disable** (Deaktivieren), um die SIM-Sperre auszuschalten.

SIM Lock/Unlock	SIM Lock/Unlock Configuration		
P	IN Code	Enable	Disable

PLMN

Auf dieser Seite können Sie die verfügbaren PLMN (Public Land Mobile Networks/öffentliche landgestützte Mobilfunknetze) anzeigen. Hier können Sie auch Ihr bevorzugtes Netzwerk auswählen, wenn Sie außerhalb Ihres Heimnetzes unterwegs sind (Roaming).

Mode Wählen Sie Automatic (Automatisch), damit der Router (Modus): beim Roaming automatisch eine Verbindung zum ersten verfügbaren Netzwerk herstellt. Wählen Sie Manual (Manuell), um Ihr bevorzugtes Roaming-Netz von der Liste unten zu wählen.

> Falls Sie den manuellen Modus gewählt haben, klicken Sie auf das bevorzugte Netzwerk, um es zu markieren, und klicken Sie dann auf **Update** (Aktualisieren), um dieses Netzwerk als das bevorzugte auszuwählen. Klicken Sie auf **Query** (Abfrage), um die Liste der verfügbaren Netzwerke zu aktualisieren.

> **Hinweis**: Sie müssen die Verbindung zum aktuellen mobilen Datendienst manuell trennen, bevor Sie ein Netz mit PLMN wählen. Nähere Informationen dazu finden Sie unter "Verbindung" auf Seite 18.

	IG Modem		
	Mode	Automatic	
Status	PLMN number	Operator Name	Access Technology

Netzwerk

Auf den Netzwerkseiten können Sie den aktuellen Status Ihres LAN (Local Area Network) prüfen und Änderungen an den LAN-Einstellungen vornehmen.

Network			🗰 😂 0 🚺 Far EasTone 🛽 🌐 💷 1 Togoog
WiFi	WIFI IPv4 IPv6 DNS Na	me.	
DHCP	IP Address	192.168.0.1	
DHCPv6	IP Subnet Mask	255.255.255.0	
NAT			Analysis
NAT64			Арру
DDNS]		

Wi-Fi

In diesem Abschnitt können Sie die IP-Einstellungen Ihres Drahtlosnetzes vornehmen.

IPv4

- IP-Adresse: Geben Sie die IPv4-Adresse für Ihr Wi-Fi-Netzwerk (WLAN) ein. Vergessen Sie nicht, dass bei einer Änderung dieser Adresse die neue Adresse in die Adresszeile Ihres Internetbrowsers eingegeben werden muss, um Zugriff auf das webbasierte Konfigurationshilfsprogramm zu bekommen.
- IP-Subnetzmaske: Geben Sie die IPv4-Subnetzmaske für Ihr Wi-Fi-Netzwerk (WLAN) ein.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die aktuelle Konfiguration zu speichern.

IPv6

- IPv6-Adresse: Geben Sie die IPv6-Adresse für Ihr Wi-Fi-Netzwerk (WLAN) ein.
- Präfix für LAN: Geben Sie das Präfix ein, dass zum Delegieren der IPv6-Adressen auf das LAN verwendet werden soll.
- RA Autonom: Markieren Sie das Kästchen, um den Router-Ankündigungsmodus (RA) auf 'Autonom' zu setzen.
- RA On-Link: Markieren Sie das Kästchen, um die Router-Ankündigung 'On-Link' (d. h. als Direktverbindung) zu aktivieren.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die aktuelle Konfiguration zu speichern.

DNS-NAME

DNS-Gerätename: Geben Sie den DNS-Gerätenamen Ihres Routers in dem entsprechenden Feld ein.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die aktuelle Konfiguration zu speichern.



IPv4 IPv6 DNS Na	me
IPv6 Address	fc001
Prefix for LAN	fc00::/64
RA Autonomous	V
RA On-Link	

WIFI	IPv4 IPv6 DNS N	ame
	DNS Device Name	192

DHCP

Der DWR-830 verfügt über einen integrierten DHCP-Server, der verbundenen Clients IP-Adressen zuweisen kann. In diesem Abschnitt können Sie Ihre DHCP-Einstellungen konfigurieren.

DNS SERVER

Erster/Zweiter/ Wählen SieNone (Keinen) vom Dropdown-Menü, wenn Sie keinen Dritter DNS ersten, zweiten oder dritten DNS-Server angeben möchten. Wählen Server: Sie User Define (Benutzerdefiniert), um selbst einen DNS-Server anzugeben, und geben Sie die Adresse des Servers in dem dafür vorgesehenen Feld ein.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die aktuelle Konfiguration zu speichern.

DHCP	DHCP Server	DNS S	erver	NTP Server	Static DHCP	Leased Hosts	
	DHCP	Mode	Serve	r 💌			
	St	art IP	192.1	68.0.100			
	E	nd IP	192.1	68.0.199			
	Lease	Time	1440				
	Re	lay IP	0.0.0.	0			
	Metric Nu	mber	30				
	Metric Nu	mber	30	0			Ap

STATISCHE DHCP

Verwenden Sie diese Option, um eine DHCP-Adressenreservierung für ein bestimmtes Gerät oder rechnerbasiert auf eine MAC-Adresse anzugeben. Um eine neue Reservierung hinzuzufügen, klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen).

- MAC-Adresse: Geben Sie die MAC-Adresse des Geräts oder des Rechners ein, für das/den Sie die DHCP-Reservierung wünschen.
 - IP-Adresse: Geben Sie die IP-Adresse ein, die Sie reservieren möchten. Diese Adresse muss sich im DHCP-IP-Adressen-Pool befinden.

Klicken Sie auf **OK**, um die Reservierung zu speichern.

GELEASTE HOSTS

Diese Tabelle zeigt Details der Clients, die zum gegebenen Zeitpunkt eine DHCP-Adresse vom DHCP-Server erhalten. Klicken Sie auf **Refresh** (Aktualisieren), um die Tabelle zu aktualisieren.

DHCP	DHCP Server	DNS Server	NTP Server	Static DHCP	Leased Hosts	
				10	per page	1 page
#	MAC	Address			IP Address	
1	00:00:00:	00:00:00		192.1	68.0.0	Û
Total Nur	n : 1					Add OK
						Apply

DHCP	DHCP Server	DNS Server	NTP Server	Static DHCP	Leased Hosts	
				10	• per page	
#	Host Name	MAC	Address	IP Add	ress	Remaining Time
1	07869PCWIN7E	C8:D3:	A3:03:43:86	192.168	.0.100	23:49:05
Total N	lum : 1					Refresh

NAT

In diesem Abschnitt können Sie die auf NAT (Network Address Translation/Adressenumsetzung) bezogenen Funktionen, wie z. B. das Port Triggering, konfigurieren.

PORT TRIGGER

Verwenden Sie diese Option, um eingehenden Datenverkehr automatisch an eine dynamische Adresse im LAN weiterzuleiten, wenn dieser durch ausgehenden Datenverkehr ausgelöst ('triggered') wird. Um eine neue Port Triggering-Regel hinzuzufügen, klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen).

Active (Aktiv): Markieren Sie das Kästchen zur Aktivierung dieser Regel.

Name: Geben Sie einen Namen für die Regel an.

Trigger- Wählen Sie **TCP** oder **UDP** als Protokoll für die Trigger Ports **Protokoll:** vom Dropdown-Menü.

Trigger Port: Geben Sie den Start- und End-Trigger-Port für die Regel ein.

Open Protocol Wählen Sie **TCP** oder **UDP** als Protokoll für die Ports, die (Protokoll geöffnet werden sollen, vom Dropdown-Menü. öffnen):

Open Port(s) Geben Sie die Start- und End-Ports ein, die geöffnet werden **(Offene Port(s)):** sollen, wenn das auslösende Element eintritt.

Delete Klicken Sie auf das Symbol **Löschen**, um die Regel zu löschen. (Löschen):

> Klicken Sie auf **OK**, um die Regel zu speichern. Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die aktuellen Regeln zu übernehmen und zur Netzwerkseite zurückzukehren.

# Antius Name	Trigger Trigger Port(s)		Onen Dretenel	Open Port(s)			
# ACTIVE Name	Protocol	Start Port	End Port	Open Protocol	Start Port	End Port	
1 🔍	TCP 🔹			ТСР 🔹]		Û
							Add
Total Num : 1							OK

ALG

ALG (Application Level Gateways) ermöglichen bestimmten Anwendungen, die Firewall oder NAT eines Netzwerks zu erweitern. In diesem Abschnitt können Sie verschiedene ALGs, wie sie von bestimmten Anwendungen gefordert werden, aktivieren. Um eine ALG zu aktivieren, markieren Sie das Kästchen neben dem Namen der Regel.

SIP Port: Geben Sie den von Ihren Anwendungen geforderten SIP (Session Initiation Protocol/Sitzungsinitierungsprotokoll)-Port ein.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die Einstellungen zu speichern und zur Netzwerkseite zurückzukehren.

NAT	Port Forward	Port Trig	ger	DMZ	ALG	
	Enable F	TP ALG	1			
	Enable H.3	23 ALG	1			
	Enable IPs	ec ALG	1			
	Enable L2	TP ALG	1			
	Enable PP	TP ALG	1			
	Enable RT	SP ALG	V			
	Enable S	SIP ALG	V			
	S	SIP Port	5060			

SMS

Der DWR-830 kann SMS über die SMS-Funktion des Mobilfunknetzes senden und empfangen. In diesem Abschnitt können Sie die Postein- und Postausgänge der SIM-Karte anzeigen sowie neue Nachrichten senden.

Neue Nachricht

Send To (Senden Geben Sie die Telefonnummer ein, an die Sie die Nachricht an): senden möchten.

Messages Geben Sie den Text der Nachricht ein, die Sie senden (Nachrichten): möchten.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die aktuelle Konfiguration zu speichern.

New Message	Send SMS	
	Send To	
	Messages	*

Local (Lokal)

INBOX (POSTEINGANG)

Diese Registerkarte zeigt eine Übersicht der SMS-Nachrichten im Posteingang.

OUTBOX (POSTAUSGANG)

Diese Registerkarte zeigt eine Übersicht der Nachrichten im Postausgang, die noch gesendet werden sollen.



Wi-Fi

Auf den Wi-Fi-Seiten können Sie den aktuellen Status Ihres Wi-Fi-Netzwerks prüfen und Änderungen an den Wi-Fi(WLAN)-Einstellungen vornehmen.

Basic (Allgemein)

In diesem Abschnitt können Sie Ihr Wi-Fi-Netzwerk konfigurieren und die Verschlüsselungsmethode für drahtlose Verbindungen angeben, die zum Schutz und zur Sicherung Ihres Netzwerks verwendet werden soll.

- Enable (Aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, um die Wi-Fi-Funktion zu aktivieren.
 - Mode (Modus): Wählen Sie den gewünschten 802.11 Drahtlosmodus vom Dropdown-Menü. Sie sollten Ihre Wahl auf Grundlage der Standards treffen, die von den drahtlosen Clients unterstützt werden, die eine Verbindung zu Ihrem Netzwerk herstellen sollen.
 - Channel (Kanal): Damit der Router den optimalen Funkkanal automatisch wählt, wählen Sie **Auto** vom Dropdown-Menü. Möchten Sie jedoch einen bestimmten Kanal auswählen, wählen Sie diesen vom Dropdown-Menü.
 - 802.11N Channel Wenn Sie den 802.11n Standard verwenden, können Sie
 Width (802.11n die Kanalbreite, die für Ihre Netzwerkumgebung am besten Kanalbreite): passt, manuell auswählen.
 - TxPower: Wählen Sie die gewünschte Übertragungsleistung vom Dropdown-Menü.
 - Beacon-Intervall: Das Beacon-Intervall legt fest, wie oft Informationen über das Funknetz gesendet werden. Es wird empfohlen, diese Einstellung nicht zu ändern, es sei denn, Sie wurden dazu ausdrücklich aufgefordert.

Enable		
Mode	802.11 B/G/N mixed -	
Channel	channel 11 -	
802.11N Channel Width	HT20 •	
TxPower	10 dBm -	
Beacon Interval (20 - 1024)	100	
DTIM Period (1 ~ 255)	1	
SSID	dlink_DWR-730	
Hide SSID		
Encryption Type	WPA Personal 💌	
WPA Mode	Auto(WPA or WPA2)	
Cipher Type	AES •	
Pre-shared Key	1234567890	

Abschnitt 3 - Konfiguration

DTIM Period (DTIM- Die DTIM (Delivery Traffic Indication Message) sendet

Zeitraum): Informationen über gepufferte Daten an Clients, die sich zum aktuellen Zeitpunkt im LPM (Low Power Mode/reduzierter Energieverbrauchsmodus) befinden. Geben Sie den gewünschten DTIM-Zeitraum als Anzahl von Beacon-Intervallen ein.

> SSID: Geben Sie die SSID (den Netzwerknamen) zur Identifizierung Ihres Drahtlosnetzwerks ein.

Hide SSID (SSID) Markieren Sie das Kästchen, um die SSID Ihres Netzwerks zu **ausblenden):** verbergen. Ist die SSID verborgen, muss der Netzwerkname (SSID) für drahtlose Clients manuell eingegeben werden, damit diese eine Verbindung zu Ihrem Netzwerk herstellen können.

Encryption Type Wählen Sie die gewünschte Verschlüsselungsmethode für (Verschlüsselungstyp): drahtlose Verbindungen vom Dropdown-Menü. Je nach ausgewählter Methode müssen Sie möglicherweise zusätzliche Einstellungen vornehmen. Weitere Informationen zur drahtlosen Verschlüsselung und entsprechenden Konfigurationsmethode finden Sie unter "Sicherheit für drahtlose Netzwerke" auf Seite 31. Falls Sie keine Sicherheit für drahtlose Verbindungen aktivieren möchten, wählen Sie **None** (Keine) vom Dropdown-Menü.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die aktuellen Einstellungen zu speichern.

Enable	
Mode	802.11 B/G/N mixed -
Channel	channel 11 📼
802.11N Channel Width	HT20 •
TxPower	10 dBm -
Beacon Interval (20 ~ 1024)	100
DTIM Period (1 ~ 255)	1
SSID	dlink_DWR-830
Hide SSID	
Encryption Type	WPA Personal
WPA Mode	Auto(WPA or WPA2)
Cipher Type	AES
Pre-shared Key	1234567890

Sicherheit für drahtlose Netzwerke

Es wird empfohlen, die drahtlose Sicherheit auf Ihrem Router zu aktivieren, damit Ihr Drahtlosnetz vor unbefugtem Zugriff geschützt ist. Wählen Sie dazu ein drahtloses Sicherheitsprotokoll, das mit den drahtlosen Clients kompatibel ist, die Zugang zu Ihrem Netzwerk haben werden.

Wired Equivalent Privacy (WEP)

Bei dem WEP (Wired Equivalent Privacy) handelt es sich um ein älteres Sicherheitsprotokoll, das zwar mehr Schutz und Sicherheit bietet als gar kein Sicherheitsprotokoll, das aber einige Schwächen aufweist, die es für Angriffe anfällig macht. Es wird empfohlen, nur dann WEP zu verwenden, wenn WPA (Wi-Fi Protected Access) nicht von Ihren drahtlosen Clients unterstützt wird. WEP wird außerdem nicht vom 802.11n Standard unterstützt und Sie können deshalb bei der Verwendung von WEP keine 802.11n Geschwindigkeiten erzielen.

Encryption Type Wählen Sie **WEP** im Dropdown-Menü. (Verschlüsselungstyp):

Authentication Method	Wählen Sie die gewünschte Authentifizierungsmethode vom	E
(Authentifizierungsmethode):	Dropdown-Menü:	Authent
(Auto - Der Router legt, jeweils dem Client entsprechend, zu dem eine Verbindung hergestellt wird, automatisch die Authentifizierungsmethode fest.	WEP End
	Open System - Clients benötigen keine Authentifizierung, um eine Verbindung mit dem Router einzugehen. Der	
	Verschlüsselungsschlüssel (auch Kodierungsschlüssel genannt) wird zur Verschlüsselung der über das Netz gesendeten Datenpakete verwendet.	
	Shared - Der Kodierungsschlüssel wird zur Authentifizierung sowie	
WEP Encryption Length (WEP- Verschlüsselungslänge):	zur Verschlüsselung von Datenpaketen verwendet.	
	Wählen Sie die Länge des Kodierungsschlüssels, der verwendet werden soll.	
	64-Bit - Ein 64-Bit Schlüssel setzt sich zusammen aus einer	
	Zeichenfolge von 10 Hexadezimalzeichen oder 5 ASCII-Zeichen.	
Schlüssel 1-4:	128-Bit - Ein 128-Bit Schlüssel setzt sich zusammen aus einer	
	Zeichenfolge von 26 Hexadezimalzeichen oder 13 ASCII-Zeichen.	
	Sie können bis zu 4 WEP-Schlüssel eingeben. Wählen Sie den	
	WEP-Schlussel, den Sie verwenden mochten, indem Sie auf das	
	entsprechende Optionsfeld neben dem Schlussel klicken. Wahlen	
	Sie im Dropaown-Menu, ob HEX- oder ASCII -Zeichen in Ihrem	
	Schlüssel verwendet werden sollen. Geben Sie den gewunschten	
	Schlussel in dem datur vorgesenenen Feid ein. Klicken Sie auf	
	Apply (Ubernehmen), um die aktuellen Einstellungen zu speichern.	

Encryption Type	WEP 💌
ntication Method	OPEN SYSTEM -
ncryption Length	64-bit 💌
Key 1	HEX 🔹
© Key 2	HEX 💌 •••••••
© Key 3	HEX 🗸
© Key 4	HEX 💌 •••••••

Wi-Fi Protected Access (WPA)

Wi-Fi Protected Access (WPA) ist neueres und sichereres Verschlüsselungsprotokoll, das beträchliche Verbesserungen gegenüber WEP aufweist. Es stehen zwei WPA-Versionen zur Verfügung: das ursprüngliche WPA und das neuere WPA2.

Encryption Type Wählen Sie **WPA Personal** im Dropdown-Menü. (Verschlüsselungstyp):

WPA-Mode (WPA-Modus): Wählen Sie die gewünschte Authentifizierungsmethode vom Dropdown-Menü:

Auto (WPA oder WPA2) - Der Router legt, dem Client entsprechend, zu dem eine Verbindung hergestellt wird, automatisch die WPA-Version fest.

WPA - Clients können nur zu dem Router eine Verbindung herstellen, wenn der WPA-Standard verwendet wird.
WPA2 - Clients können nur zu dem Router eine Verbindung herstellen, wenn der WPA2-Standard verwendet wird.
Clients, die WPA2 nicht unterstützen, können keine
Verbindung zu dem Router herstellen.

Cipher Type Wählen Sie den gewünschten Verschlüsselungstyp vom (Verschlüsselungstyp): Dropdown-Menü:

> **TKIP** - (Temporal Key Integrity Protocol) Dieses Verschlüsselungsverfahren wird vom WPA-Standard verwendet.

AES - (Advanced Encryption Standard) Ein neues vom WPA2-Standard verwendetes Verschlüsselungsverfahren. Der Einsatz dieses Verschlüsselungstyps ist erforderlich, sollen 802.11 Geschwindigkeiten erreicht werden.

Pre-Shared Key PSK (Pre-shared key) bezeichnet das Kennwort, das Clients benötigen, um zu Ihrem Netzwerk eine Verbindung herzustellen. Geben Sie ein Kennwort zwischen 8 und 63 Zeichen ein.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die aktuellen Einstellungen zu speichern.

WPA Mode Auto(WPA or WPA2) -
WFA MODE AUTO(WFA OF WFA2)
Cipher Type TKIP and AES -
Pre-shared Key 1234567890
WAPI (WLAN Authentication and Privacy Infrastructure)

WAPI (WLAN Authentication and Privacy Infrastructure) ist ein hauptsächlich in China implementierter Sicherheitsstandard für drahtlose Netzwerke. Sie sollten dieses Protokoll nur dann verwenden, wenn Ihre drahtlosen Clients keine der anderen vom DWR-830 bereitgestellten Verschlüsselungsmethoden unterstützen.

Encryption Type Wählen Sie **WAPI Personal** vom Dropdown-Menü. (Verschlüsselungstyp):

WAPI Pre-Shared Key: Wählen Sie im Dropdown-Menü, ob ASCII oder HEX -Zeichen in Ihrem Schlüssel verwendet werden sollen. Geben Sie Ihren gewünschten Schlüssel in dem dafür vorgesehenen Feld ein.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die aktuellen Einstellungen zu speichern.

Encryption Type	WAPI Personal 💌
WAPI Pre-Shared Key	ASCII - 1234567890

Wi-Fi Protected Setup (WPS)

Wi-Fi Protected Setup (WPS) ermöglicht das schnelle und sichere Hinzufügen von kompatiblen Geräten zu Ihrem Drahtlosnetzwerk.

Enable (Aktivieren):	Markieren Sie das Kästchen, um die Funktion 'Wi-Fi Protected Setup' zu aktivieren.	WPS
Configure State (Konfig Zustand):	Wählen Sie mithilfe der Optionsfelder, ob Sie die WPS- Funktion konfigurieren (Configure) oder den bestehenden Konfigurationszustand aufheben (Unconfigure) möchten.	
Configure Method (KonfigMethode):	Wählen Sie die WPS-Methode, die Sie verwenden möchten. Unterstützt Ihr Gerät die PBC (Push Button Connection/ Tastenmethode), wählen Sie diese Option und klicken Sie auf Apply (Übernehmen), um den Verbindungsvorgang zu starten. Sie haben dann 120 Sekunden Zeit, um die WPS-Taste Ihres drahtlosen Geräts zur Herstellung der Verbindung zu drücken. Sollte Ihr Gerät PBC nicht unterstützen, können Sie die PIN-Methode wählen und mit dem nächsten Schritt fortfahren.	
Current PIN (Aktuelle PIN):	Eine PIN ist eine eindeutige Nummer, die verwendet werden kann, um den Router einem bestehenden Netzwerk hinzuzufügen oder um ein neues Netzwerk zu erstellen.	
Generate PIN (PIN generieren):	Für zusätzliche Sicherheit kann eine neue PIN generiert werden. Klicken Sie auf Generate (Generieren), um eine neue PIN zu erstellen. Die aktuelle PIN wird in dem Feld neben dem Optionsfeld Current PIN (Aktuelle PIN) angezeigt. Diese PIN kann von drahtlosen Clients verwendet werden, um sich Ihrem Netzwerk mithilfe dieser PIN-Methode anzuschließen.	
Enrollee PIN (Bewerber- PIN):	Wurde das Gerät, das Sie dem Netzwerk hinzuzufügen versuchen, mit einer PIN bereitgestellt, wählen Sie diese Option und geben Sie die PIN des Geräts in dem Feld ein.	
	Klicken Sie auf Apply (Übernehmen), um den Verbindungsprozess zu starten.	

WPS				
Enable	V			
Configure State	Onconfigure	Configure		
Configure Method	PIN -			
	Current PIN	30332409	Generate Pin	
	© Enrollee PIN:			
				Apply

MAC-Filter

Die MAC-Filteroption ermöglicht Ihnen, den Zugang zu drahtlosen Clients auf der Grundlage ihrer MAC-Adresse zuzulassen oder zu verweigern.

Enable MAC Address Markieren Sie das Kästchen, um die MAC-Filterfunktion zu Filter (MAC-Adressfilter aktivieren. aktivieren):

Mode (Modus): Wählen Sie den Filtermodus vom Dropdown-Menü. Sie können aufgelisteten Stationen bzw. Geräten den Zugang zu Ihrem Netzwerk verweigern (Deny Listed Stations) oder ihnen den Zugang erlauben (Allow Listed Stations).

GERÄTE- UND STATIONENLISTE

Active (Aktiv): Klicken Sie auf Add (Hinzufügen), um eine neue Filterregel hinzuzufügen.

Name: Markieren Sie das Kästchen zur Aktivierung der Regel.

- MAC Address (MAC- Geben Sie dem Rechner/Gerät oder der Station, auf die der Filter Adresse): angewandt werden soll, zur leichteren Identifizierung einen Namen.
 - Delete (Löschen): Geben Sie die MAC-Adresse des Rechners/Geräts oder der Station ein, auf die der Filter angewandt werden soll.

Klicken Sie auf das Symbol **Löschen**, um die Regel aus der Liste zu löschen.

Klicken Sie auf **OK**, um die aktuelle Regel zu speichern und sie der Tabelle hinzuzufügen. Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um alle Änderungen zu speichern und zur Wi-Fi-Seite zurückzukehren.

Enable	MAC Address Filter	2	
	Mode [Deny listed stations 💌	
	10	per page	page
# Active	Name	MAC Address	
1 🔽		00:00:00:00:00:00	Û
Total Num 1		A	dd OK

Stationslisten

Die Stationslisten-Registerkarte zeigt eine Liste aller drahtlosen Clients, die zum aktuellen Zeitpunkt mit Ihrem drahtlosen Netzwerk verbunden sind.

Station Lis	ts
	10 • per page 1 • page
#	MAC Address
1	c8:d3:a3:03:43:86
Total Num : 1	

Sicherheit

Die Registerkarte 'Security' (Sicherheit) bietet Ihnen die Möglichkeit, die Firewall Ihres Routers zu konfigurieren sowie Funktionen zum Schutz Ihres Netzwerks vor Eindinglingen und böswilligen Angriffen zu aktivieren.

Firewall IP-Filter

Klicken Sie auf Add (Hinzufügen), um eine neue Filterregel hinzuzufügen.

Active (Aktiv): Markieren Sie das Kästchen zur Aktivierung der IP-Filterregel.

Source IP (Quell-IP- Geben Sie zu filternde Quell-IP-Adresse ein. Adr.):

Source From Port Geben Sie den Startport der Quell-IP-Adresse ein. (Quelle vom Port):

Source To Port Geben Sie den Endport der Quell-IP-Adresse ein. (Quelle zum Port):

Destination IP Geben Sie die Ziel-IP-Adresse ein, auf die der Filter angewandt werden soll. (Ziel-IP-Adr.):

Destination From Geben Sie den Startport der Ziel-IP-Adresse ein. Port (Ziel vom Port):

Destination To Port Geben Sie den Endport der Ziel-IP-Adresse ein. (Ziel zum Port):

Protokoll: Wählen Sie das Protokoll für die IP-Filterregel.

Delete (Löschen): Klicken Sie auf das Symbol, um die IP-Filterregel zu löschen.

Klicken Sie auf **OK**, um die Filterregel zu speichern. Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die aktuelle Konfiguration zu speichern.

	Port	Cesonabon in	Source to Port	Source from Port	Source IP	Active
TCP	0 0		0	0		12
TCP	0 0		0	0		12

D-Link DWR-830 Benutzerhandbuch

IPv6 Filter

Klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen), um eine neue Filterregel hinzuzufügen.

Active (Aktiv): Markieren Sie das Kästchen zur Aktivierung der IP-Filterregel.

Source IP (Quell- Geben Sie zu filternde Quell-IP-Adresse ein. IP-Adr.):

```
Source Port Geben Sie den Port für die Quell-IP-Adresse ein. (Quellport):
```

- **Destination IP** Geben Sie die Ziel-IP-Adresse ein, auf die der Filter (Ziel-IP-Adr.): angewandt werden soll.
- Destination Port Geben Sie den Port der Ziel-IP-Adresse ein. (Zielport):

Protokoll: Wählen Sie das Protokoll für die IP-Filterregel.

Delete (Löschen): Klicken Sie auf das Symbol, um die IP-Filterregel zu löschen.

Klicken Sie auf **OK**, um die aktuelle Filterregel zu speichern. Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die aktuelle Konfiguration zu speichern.

				10 💌 per page	e naran i 🖬 b	age
Active	Source B ¹	Source Port	Desonation IP	Destination Port	Protocol	
1 12		0		0	TCP 💌	U
						A
Total Num : 1						10

MAC-Filter

Mithilfe des MAC-Filters können Sie den Zugang zu Ihrem drahtlosen Netzwerk auf der Grundlage der MAC-Adresse eines Clients zulassen oder verweigern.

Klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen), um eine neue MAC-Filterregel hinzuzufügen.

- Blacklist/Whitelist: Wählen Sie Blacklist, um den Zugang nur auf jene MAC-Adressen zu verweigern, die unten aufgelistet sind. Wählen Sie Whitelist, um den Zugang nur auf jene MAC-Adressen zu erlauben, die unten aufgelistet sind.
 - Active (Aktiv): Markieren Sie das Kästchen zur Aktivierung der MAC-Filterregel.
- Source MAC (Quell- Geben Sie die MAC-Adresse des zu filternden Rechners oder MAC): Geräts ein, von denen die Datenpakete stammen.
 - **Destination MAC** Geben Sie die MAC-Adresse des Rechners ein, auf die der (Ziel-MAC): Filter angewandt werden soll.
 - Day (Tag): Markieren Sie das Kästchen für jeden Tag, an dem die MAC-Filterregel aktiviert werden soll.

Start Time Geben Sie die Startzeit an, an der die MAC-Filterregel jeden **(Startzeit):** Tag aktiviert werden soll.

- End Time (Endzeit): Geben Sie die Endzeit an, an der die MAC-Filterregel jeden Tag deaktiviert werden soll.
 - Delete (Löschen): Klicken Sie auf das Symbol, um diese MAC-Filterregel zu löschen.

Klicken Sie auf **OK**, um die aktuelle Regel der Regelliste hinzuzufügen. Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die aktuelle Konfiguration zu speichern.

								10	r per page	1 III	page
# Active	Source MAC	Destination MAC	Mon	Tue	Wed	Thu	Fri Sa	l Sun	Start Time	End Time	
1 🗵			1			1	1		00:00	23:59	8
otal Num 1											A

DDOS

In diesem Abschnitt können Sie verschiedene Sicherheitsfunktionen zum Schutz vor so genannten Denial of Service (DoS) Angriffen aktivieren.

DoS Prevention Markieren Sie das Kästchen neben der Regel, um diese Art Filters (DoS- eines DoS-Angriffs zu verhindern. Präventionsfilter):

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die aktuelle Konfiguration zu speichern.

Firewall	IP Filter	IPv6 Filter	MAC Filter	DDOS	Content Filter		
	Prevent	from TCP SY	N Flood 🗐				
	Pre	vent from UD	P Flood				
	Prev	ent from ICM	IP Flood 🗐				
	Pr	event from P	ort Scan 📃				
	Preve	nt from LANE					
	P	revent from	IP Spoof 📃				
	Preven	t from ICMP	redirect 🔳				
	Prevent	t from PING o	of Death 🗐				
	Prevent f	rom PING fro	m WAN 📃				
						Appl	y j

URL Filter

Der Inhaltsfilter bietet Ihnen die Möglichkeit, den Zugriff auf bestimmte URLs zuzulassen oder zu verweigern.

Enable URL Markieren Sie das Kästchen, um die URL-Filterung zu Filter (URL Filter aktivieren. aktivieren):

- Blacklist/ Wählen Sie Blacklist, um den Zugang nur auf jene URLs zu
 Whitelist: verweigern, die in der Regelliste aufgeführt sind. Wählen Sie
 Whitelist, um den Zugang nur auf jene URLs zu erlauben, die in der Regelliste aufgeführt sind.
- Active (Aktiv): Markieren Sie das Kästchen zur Aktivierung der URL-Filterregel.
 - **URL:** Gbeen Sie die URL ein, zu der Sie den Zugang erlauben oder verweigern möchten. Wenn Sie einen Domänennamen eingeben, wird der Zugang zu allen URLs unter dieser Domäne zugelassen oder verweigert.

Delete (Löschen): Klicken Sie auf das Symbol, um die Regel zu löschen.

Klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen), um die Regel zu speichern und sie der Regelliste hinzuzufügen. Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die aktuelle Konfiguration zu speichern.

Enab	le URL Fliter	Blacklist 💽	bbos	Content Pitter		
# Active			URL	10 💌 per page	[⊡_] 1 ▼ pa	gc
1 💟						Û
Total Num : 1						Add OK
					Ар	ply

Anwendung

Diese Registerkarte ermöglicht Ihnen, die Verwaltungsfunktionen des Routers, wie Uhrzeit und Datum, Fernzugriff und Firmware zu konfigurieren. Sie haben hier auch Zugriff auf das Systemprotokoll.

Info

Diese Registerkarte zeigt allgemeine Informationen zu dem Router an.

bout			
	Device Name	DWR-830 Configuration Manager	
	FW Version	V2.00_CN	
	IMEI	355189036250928	

Konfiguration

Васкир

Klicken Sie auf **Backup**, um die aktuelle Konfiguration des Routers in einer Datei auf Ihrem Computer zu speichern. Sie werden dann anhand eines Dialogfeldes (Save file/Datei speichern) aufgefordert, die Konfigurationsdatei an einem Speicherort Ihrer Wahl zu speichern.

Configuration	Backup	Restore	Reset to Default
		Backup	the current configuration.

WIEDERHERSTELLEN

Klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen), um eine zuvor auf Ihrem Computer gespeicherte Konfigurationsdatei zu suchen. Sobald Sie die Datei gefunden haben, klicken Sie auf **Restore** (Wiederherstellen), um den Router der ausgewählten Konfigurationsdatei entsprechend zu konfigurieren.

AUF STANDARD ZURÜCKSETZEN

Klicken Sie auf **Reset** (Zurücksetzen), um den Router auf seine Werkseinstellungen zurückzusetzen.

Wichtiger Hinweis: Alle auf dem Router gespeicherten Einstellungen gehen nach dem Rücksetzen auf die Werkseinstellungen verloren.

Configuration	Backup	Restore	Reset to Default	
Config	uration File			Browse
	Status	Ready		_
			Restore	

Firmware-Upgrade

Hier können Sie die Firmware des Routers aktualisieren. Vergewissern Sie sich, dass sich die gewünschte Firmwaredatei auf der lokalen Festplatte des Computers befindet. Prüfen Sie bitte die entsprechende D-Link Support-Seite oder sehen Sie unter **http://support.dlink.com** nach, ob Firmware-Aktualisierungen und Sprachpakete verfügbar sind.

Klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen), um eine zuvor auf Ihren Computer heruntergeladene Firmwaredatei zu suchen. Sobald Sie die Datei lokalisiert haben, klicken Sie auf **Update** (Aktualisieren), um den Firmware-Upgrade-Prozess durchzuführen.

rmware Upgrade			
File name		Browse	
Status	Ready		
			Update

Wichtiger Hinweis: Alle aktuellen Einstellungen werden nach einem Firmware Upgrade wieder auf die standardmäßigen Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Standby-Modus

In diesem Abschnitt können Sie die automatischen Energiesparmodi des Routers konfigurieren.

Enable Auto Power Markieren Sie dieses Kästchen, um die automatischen Saving (Autom. Energiesparfunktionen zu aktivieren.
 Energiesparfunktion aktivieren):

nable Auto Power Saving	V	
Enter Standby Mode (minutes)	5	
Enter Hibernate Mode (mInutes)	5	
Auto Power Off (minutes)	120	

Enter Standby Geben Sie die Zahl in Minuten ein, nach denen der Router Mode (In den in den Standby-Modus wechseln soll, falls keine Aktivität zu Standby-Modus erkennen ist. wechseln):

 Enter Hibernate Geben Sie die Zahl in Minuten ein, nach denen der Router in Mode (In den Ruhezustandsmodus wechseln soll, falls keine Aktivität Ruhezustands- zu erkennen ist.
 Modus wechseln):

Auto Power Geben Sie die Zahl in Minuten ein, nach denen der Router Off (Autom. heruntergefahren werden soll, falls keine Aktivität zu ausschalten): erkennen ist.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die aktuelle Konfiguration zu speichern.

Kennwort

Auf dieser Seite können Sie die Kennwörter zum Zugriff auf die Konfigurationsbenutzeroberfläche für die Administrator- (Admin) und Benutzerkonten ändern.

Select the user to Wählen Sie im Dropdown-Menü, ob das Kennwort für change password das Admin- oder Benutzerkonto geändert werden soll. (Zum Ändern des Kennworts Benutzer wählen):

Select the user to change password	admin 👻	
Old password		
New password		
Retype new password		

Old Password (Altes Geben Sie das bestehende Kennwort für dieses Konto Kennwort): ein.

New Password Geben Sie das neue Kennwort für dieses Konto ein. (Neues Kennwort):

Retype New Geben Sie das Kennwort erneut ein, um Ihre Eingabe zu Password (Neues bestätigen. Kennwort erneut eingeben):

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die aktuelle Konfiguration zu speichern.

Datum und Uhrzeit

Auf dieser Seite können Sie das Datum und die Uhrzeit für Ihren Router einrichten und auch die automatische Zeitsynchronisierung sowie die Sommer-/Winterzeiteinstellung vornehmen.

DATUM

Current System Time Zeigt die aktuelle Uhrzeit und das aktuelle Datum der **(Aktuelle Systemzeit):** Systemuhr des Routers entsprechend an.

- Mode (Modus): Wählen Sie Manual (Manuell), um das Datum und die Uhrzeit manuell einzustellen, oder Get from Time Server (Vom Zeitserver abrufen), damit der Router die Zeit automatisch mit der eines NTP (Network Time Protocol) Servers synchronisiert.
- New Time (Neue Falls Sie den manuellen Modus gewählt haben, geben Sie die Uhrzeit): aktuelle Uhrzeit ein.
- New Date (Neues Falls Sie den manuellen Modus gewählt haben, geben Sie das Datum): aktuelle Datum ein.

Time Protocol Wenn Sie 'Get from Time Server' (Vom Zeitserver abrufen) (Zeitprotokoll): gewählt haben, wählen Sie das gewünschte Zeitprotokoll vom Dropdown-Menü.

Time Server Geben Sie bis zu vier NTP-Serveradressen ein. Sie werden zur Address 1-4 Synchronisieurng der Systemuhrzeit und des Systemdatums (Zeitserveradresse verwendet.

1-4):

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die aktuellen Einstellungen zu speichern.

Current Sy	stem Time	Mon	Jun 10	15:45:41	2013
	Mode	Man	iual		•
New Time ((hh:mm:ss)	15	. 45	. 41	
New Date (mr	m dd yyyy)	6	/ 10	/ 2013	

Current System Time	Mon Jun 10 15:45:41 2013	
Mode	Get from Time Server	
Time Protocol	NTP (RFC-1305)	
Time Server Address 1	1.my.pool.ntp.org	
Time Server Address 2	2.my.pool.ntp.org	
Time Server Address 3	3.my.pool.ntp.org	
Time Server Address 4	4.my.pool.ntp.org	

ZEITZONE

Time Zone Wählen Sie die Zeitzone im Dropdown-Menü aus. (Zeitzone):

Enable Daylight Markieren Sie dieses Kästchen, um die automatische Saving (Sommerzeit Anpassung für die Sommer-/Winterzeit zu aktivieren. aktivieren):

Start Date Geben Sie das Startdatum und die Startuhrzeit für die **(Startdatum):** Sommer-/Winterzeit ein.

End Date Geben Sie das Enddatum und die Enduhrzeit für die (Enddatum): Sommer-/Winterzeit ein.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die aktuellen Einstellungen zu speichern.

Time Zone	(GMT+08.00	0) Kuala Lumpur, S	Singapore		
Start Date	First 💌	Sunday 🔹	April	2	o'clock
End Date	Last 💌	Sunday 💌	October 💌	2	o'clock

Sprache

Language Wählen Sie Ihre bevorzugte Sprache vom Dropdown-Menü. (Sprache):

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die aktuelle Konfiguration zu speichern.

anguage					
	Language	English	Apply		

Systemprotokoll

Das Systemprotokoll zeigt einen Datensatz aller Ereignisse an, die während der Betriebszeit des Routers eingetreten sind.

LOG SETTING (PROTOKOLLEINSTELLUNG)

Enable Log Markieren Sie das Kästchen, um die Protokollierfunktion des (Protokoll Routers zu aktivieren.

aktivieren):

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die aktuelle Konfiguration zu speichern.

LOG DISPLAY (PROTOKOLLANZEIGE)

Refresh Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Protokollanzeige zu (Aktualisieren): aktualisieren.

Clear Log Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um alle Protokolleinträge (Protokoll zu löschen. löschen):

Display Wählen Sie vom Dropdown-Menü, welche Protokollebene Log Level und Art von Ereignissen angezeigt werden sollen. (Protokollebene anzeigen):



Defrech Clear Len	Direlay Lon Long Matter	
kerresii Clear Log	Display Log Level Notice	
system Dwm	bat update	î
lun 10 15:46:29 (none) kern	.notice kernel: [19763.567173] [PWM-SYS] pwm_bat_bq275xx_mode	
(352): Trigger Re-charging		
	notice kernel 110762 \$712121 DMM SVSLowin botcont protect	

Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk Windows® 8

Es wird empfohlen, die drahtlose Sicherheit (WPA/WPA2) auf Ihrem kabellosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren kabellosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel (das Wi-Fi-Kennwort) kennen.

Um sich einem bestehenden Netzwerk anzuschließen, suchen Sie das entsprechende Symbol des Funknetzes auf der Task-Leiste neben der Zeitanzeige.

Klicken Sie auf dieses Symbol, um eine Liste der Drahtlosnetze (Funknetze) anzuzeigen, die sich innerhalb eines Bereichs Ihres Computers befinden, die zur Herstellung einer Verbindung geeignet sind. Wählen Sie dann das gewünschte Netzwerk, indem Sie auf seinen Namen klicken.



io 😼 🐗 🕪

11:35 AM

1/21/2013

Sie werden dann aufgefordert, den Netzwerksicherheitsschlüssel (das Wi-Fi Kennwort) für das Drahtlosnetz einzugeben. Geben Sie das Kennwort in dem Kennwortfeld ein und klicken Sie auf Next (Weiter).

Wenn Sie mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS) eine Verbindung zu dem Router herstellen möchten, können Sie auch auf die WPS-Taste Ihres Routers drücken, um die WPS-Funktion zu aktivieren.

Sobald Sie eine Verbindung zu einem Drahtlosnetz (Funknetz) hergestellt haben, erscheint das Wort **Connected** (Verbunden) neben dem Namen des Netzwerks, mit dem Sie verbunden sind.





Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk Windows® 7

Benutzer von Windows 7 können ein in das Betriebssystem integriertes Hilfsprogramm zur Herstellung einer Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk verwenden. Wenn Sie ein Programm einer anderen Firma oder Windows 2000 verwenden, lesen Sie bitte im Handbuch Ihres Drahtlos-Adapters zur Hilfe bei der Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk nach. Die meisten Programme besitzen eine 'Site Survey'-Option (Standortübersicht), ähnlich dem unten angezeigten Windows 7 Programm.

Wenn die Meldung 'Drahtlosnetzwerk verfügbar' angezeigt wird, klicken Sie auf die Mitte der Sprechblase, um das Programm zu öffnen, Sie können auch auf das Symbol für drahtlose Verbindungen auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Bildschirmbereich) klicken.

Das Hilfsprogramm zeigt alle verfügbaren drahtlosen Netzwerke in Ihrem Bereich an.



Markieren Sie das drahtlose Netzwerk (SSID), zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).

Erhalten Sie ein starkes Signal, können aber nicht auf das Internet zugreifen, prüfen Sie Ihre TCP/IP-Einstellungen für Ihren kabellosen Adapter. Weitere Informationen dazu finden Sie unter "Grundlagen des Netzwerkbetriebs" auf Seite 68.



Sicherheit für drahtlose Netzwerke konfigurieren

Es wird empfohlen, die drahtlose Sicherheit (WPA/WPA2) auf Ihrem kabellosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren kabellosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel oder Kennwortsatz kennen.

1. Klicken Sie auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Bildschirmbereich) auf das Symbol für drahtlose Verbindungen.

2. Das Hilfsprogramm zeigt alle verfügbaren drahtlosen Netzwerke in Ihrem Bereich an.



Open Network and Sharing Center

🔺 🎼 🛱

-11

1:30 PM

9/7/2009

1(0)

BBIO633304WPA2

Eddie APNAS

3. Markieren Sie das Funknetz/Drahtlosnetzwerk (SSID), zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).



4. Das folgende Fenster wird angezeigt, während Ihr Computer eine Verbindung zu dem Router herzustellen versucht.

Y Connect to a Network	×
Getting information from dlink	
	Cancel

5. Geben Sie den gleichen Sicherheitsschlüssel oder den Kennwortsatz wie den auf Ihrem Router ein und klicken Sie auf **Verbinden**.

Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Wenn keine Verbindung zustande kommt, überprüfen Sie die Korrektheit der Sicherheitseinstellungen. Der Schlüssel oder Kennwortsatz muss exakt mit dem auf dem kabellosen Router übereinstimmen.

Connect to a Netwo	ork	X
Type the WPS se	curity key	
WPS Security key:	Hide characters	
		OK Cancel

Windows Vista[™]

Windows° Vista[™] Benutzer können das integrierte Hilfsprogramm für drahtlose Verbindungen verwenden. Sollten Sie ein Hilfsprogramm eines anderen Unternehmens oder Windows° 2000 verwenden, finden Sie die Anweisungen zur drahtlosen Netzverbindung in dem entsprechenden Benutzerhandbuch Ihres drahtlosen Adapters. Die meisten Programme besitzen eine 'Site Survey'-Option (Standortübersicht), ähnlich dem unten angezeigten Windows° Vista[™] Hilfsprogramm.

Wenn die Meldung **Drahtlosnetzwerk verfügbar** angezeigt wird, klicken Sie auf die Mitte der Sprechblase, um das Programm zu öffnen

oder

klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol (Computer und Funkwellen) auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Fensterbereich neben der Anzeige der Uhrzeit). Wählen Sie **Connect to a network** (Mit einem Netzwerk verbinden).

Das Hilfsprogramm zeigt alle verfügbaren drahtlosen Netzwerke in Ihrem Bereich an. Klicken Sie auf ein Netzwerk (durch die SSID angezeigt) und klicken Sie dann auf **Connect** (Verbinden).

Erhalten Sie ein starkes Signal, können aber nicht auf das Internet zugreifen, prüfen Sie die TCP/IP-Einstellungen für Ihren drahtlosen (kabellosen) Adapter. Weitere Informationen dazu finden Sie unter "Grundlagen des Netzwerkbetriebs" auf Seite 68.





Sicherheit für drahtlose Netzwerke konfigurieren

Es wird empfohlen, die drahtlose Sicherheit (WEP/WPA/WPA2) auf Ihrem kabellosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren kabellosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel oder Kennwortsatz kennen.

Not Connected

Wireless networks are available.

Connect to a network Network and Sharing Center

1. Öffnen Sie das Windows[®] Vista[™] Programmfür drahtlose Netzwerkverbindungen durch Klicken mit der rechten Maustaste auf das Wireless Computer-Symbol in Ihrer Taskleiste (rechte untere Bildschirmecke). Wählen Sie **Mit einem Netzwerk verbinden**.





3. Geben Sie den gleichen Sicherheitsschlüssel oder den Kennwortsatz wie den auf Ihrem Router ein und klicken Sie auf **Verbinden**.

Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Wenn keine Verbindung zustande kommt, überprüfen Sie die Korrektheit der Sicherheitseinstellungen. Der Schlüssel oder Kennwortsatz muss exakt mit dem auf dem kabellosen Router übereinstimmen.

Туре	the WPS security key or passphrase for Candy
Thep	erson who setup the network can give you the key or passphrase.
WPS	Security key or passphrase:
Dis	play characters
1	If you have a <u>USB flash drive</u> with network settings for Candy, insert it now.

Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk Windows[®] XP

Windows[®] XP Nutzer können das integrierte Hilfsprogramm für Drahtlosnetzwerke (Konfigurationsfreie drahtlose Verbindung) verwenden. Die folgenden Anleitungen gelten für Nutzer des Service Pack 2. Sollten Sie ein Hilfsprogramm eines anderen Unternehmens oder Windows[®] 2000 verwenden, finden Sie die Anweisungen zur drahtlosen Netzverbindung in dem entsprechenden Benutzerhandbuch Ihres drahtlosen Adapters. Die meisten Programme besitzen eine 'Site Survey'-Option (Standortübersicht), ähnlich dem unten angezeigten Windows[®] XP-Hilfsprogramm.

Wenn die Meldung **Drahtlosnetzwerk verfügbar** angezeigt wird, klicken Sie auf die Mitte der Sprechblase, um das Programm zu öffnen

oder

klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol (Computer und Funkwellen) auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Fensterbereich neben der Anzeige der Uhrzeit). Wählen Sie **View Available Wireless Networks** (Verfügbare drahtlose Netze anzeigen).

Das Hilfsprogramm zeigt alle verfügbaren drahtlosen Netzwerke in Ihrem Bereich an. Klicken Sie auf ein Netzwerk (durch die SSID angezeigt) und klicken Sie dann auf **Connect** (Verbinden).

Erhalten Sie ein starkes Signal, können aber nicht auf das Internet zugreifen, prüfen Sie die TCP/IP-Einstellungen für Ihren drahtlosen (kabellosen) Adapter. Weitere Informationen dazu finden Sie unter "Grundlagen des Netzwerkbetriebs" auf Seite 68.





WEP konfigurieren

Es wird empfohlen, WEP auf Ihrem kabellosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren kabellosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten WEP-Schlüssel kennen.

1. Öffnen Sie das Windows[®] XP Hilfsprogramm für drahtlose Netzwerkverbindungen durch Klicken mit der rechten Maustaste auf das Wireless Computer-Symbol in Ihrer Taskleiste (rechte untere Bildschirmecke). Wählen Sie Verfügbare Drahtlosnetzwerke anzeigen.





2. Markieren Sie das Funknetz/Drahtlosnetzwerk (SSID), zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie auf Verbinden. **3.** Das **Dialogfeld für Drahtlosnetzwerkverbindungen** wird angezeigt. Geben Sie den gleichen WEP-Schlüssel wie den auf Ihrem Router ein und klicken Sie auf **Verbinden**.

Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Wird keine Verbindung hergestellt, überprüfen Sie die Korrektheit der WEP-Einstellungen. Der WEP-Schlüssel muss exakt dem auf dem drahtlosen Router entsprechen.

Wireless Network Co	nnection 🛛 🕅
The network 'test1' requir key helps prevent unknov	es a network key (also called a WEP key or WPA key). A network In intruders from connecting to this network.
Type the key, and then d	ick Connect.
Network <u>k</u> ey:	
Confirm network key:	
	<u>Connect</u> Cancel

WPA-PSK konfigurieren

Es wird empfohlen, WPA auf Ihrem kabellosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren kabellosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten WPA-Schlüssel kennen.

- 1. Öffnen Sie das Windows^{*} XP Hilfsprogramm für drahtlose Netzwerkverbindungen durch Klicken mit der rechten Maustaste auf das Wireless Computer-Symbol in Ihrer Taskleiste (rechte untere Bildschirmecke). Wählen Sie Verfügbare Drahtlosnetzwerke anzeigen.
- 2. Markieren Sie das Funknetz/Drahtlosnetzwerk (SSID), zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie auf Verbinden.





3. Das **Dialogfeld für Drahtlosnetzwerkverbindungen** wird angezeigt. Geben Sie den WPA-PSK-Kennwortsatz ein und klicken Sie auf **Verbinden**.

Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Kommt keine Verbindung zustande, überprüfen Sie die Korrektheit der WPA-PSK-Einstellungen. Der WPA-PSK-Kennwortsatz muss exakt mit dem auf dem drahtlosen Router übereinstimmen.

Wireless Network Cor	nection	×
The network 'test1' requir key helps prevent unknow Type the key, and then cl	es a network key (also called a WEP key or WPA key). A netwo in intruders from connecting to this network. ick Connect.	rk
Network <u>k</u> ey:	<u>I.</u>	
Confirm network key:	Connect Cancel]]
		J

Fehlerbehebung

Dieses Kapitel enthält Lösungen zu Problemen, die während der Installation und des Betriebs des DWR-830 auftreten können. Lesen Sie sich bei dem Auftreten von Problemen zunächst die folgenden Beschreibungen und Erläuterungen durch.

1. Warum habe ich keinen Zugriff auf das webbasierte Konfigurationsprogramm?

Bei Eingabe der IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1 beispielsweise) stellen Sie keine Verbindung zu einer Website auf dem Internet her oder müssen sie herstellen. Bei dem Gerät ist das Hilfsprogramm im ROM-Chip des Geräts selbst integriert. Ihr Computer muss allerdings in demselben IP-Subnetz sein, um eine Verbindung zum webbasierten Hilfsprogramm herzustellen.

- Stellen Sie sicher, dass Sie einen aktualisierten Webbrowser mit aktiviertem Java haben. Folgendes wird empfohlen:
 - Internet Explorer 8 oder höher, Chrome 19.0, Firefox 12.0 oder Safari 4.0.
- Vergewissern Sie sich bei dem Versuch, eine drahtlose Verbindung herzustellen, dass das Symbol für drahtlose Verbindungen auf dem OLED-Display angezeigt ist. Stellen Sie auch sicher, dass Sie mit dem korrekten SSID für Ihren mobilen Router verbunden sind.
- Der Computer, den Sie nutzen, sollte mit keinem anderen Gerät (wie z. B. Routern oder Switches) verbunden sein, die möglicherweise die gleiche IP-Adresse haben wie der DWR-830. Das könnte eventuell zu einem IP-Adressenkonflikt führen. Liegt ein solcher Konflikt vor, trennen Sie Verbindung der anderen Geräte vorübergehend zu Ihrem Computer, während Sie den DWR-830 konfigurieren. Sie können auch die IP-Adresse des DWR-830 im Netzwerkabschnitt des Konfigurationshilfsprogramms ändern. Nähere Informationen zum Ändern der IP-Adresse dazu finden Sie unter "Wi-Fi" auf Seite 24. Sie müssen möglicherweise auch die IP-Adressenkonfiguration Ihres Computers neu einrichten. Starten Sie dazu das Befehlshilfsprogramm wie folgt: Klicken Sie auf Start > Ausführen. Geben Sie dann im Ausführungsfeld *cmd* ein und klicken Sie auf OK oder betätigen Sie die Eingabetaste. (Benutzer von Windows Vista geben *cmd* im Feld Start > Suchen ein.) Ein Text in weißer Schrift auf schwarzem Bildschirm wird angezeigt. Geben Sie an der Eingabeaufforderung ipconfig /release ein und warten Sie, bis der Befehl auisgeführt und der Prozess abgeschlossen ist. Geben Sie als Nächstes ipconfig /renew ein. Damit wird die IP-Adressenkonfiguration Ihres Computers erneuert.
- Deaktivieren Sie jede Internetsicherheits-Software auf dem Computer. Software-Firewalls wie z. B. ZoneAlarm, BlackICE, Sygate, Norton Personal Firewall und Windows[®] XP Firewall können den Zugang zu den Konfigurationsseiten blockieren. Sehen Sie in den Hilfedateien Ihrer Firewall-Software bezüglich weiterer Informationen zu ihrer Deaktivierung oder Konfiguration nach.

- Konfigurieren Sie Ihre Interneteinstellungen:
 - Gehen Sie auf **Start** > **Einstellungen** > **Systemsteuerung**. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Internetoptionen**. Klicken Sie auf der Registerkarte **Sicherheit** auf **Default Level**, die Schaltfläche zur Wiederherstellung der Einstellungen auf den Standard.
 - Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen** und stellen Sie die Option 'DFÜ und VPN-Einstellungen' auf 'Keine Verbindung wählen'. Klicken Sie auf die Schaltfläche 'LAN-Einstellungen'. Vergewissern Sie sich, dass nichts markiert ist. Klicken Sie auf **OK**.
 - Gehen Sie zur Registerkarte **Erweitert** und klicken auf die Schaltfläche 'Wiederherstellen', um die Standardeinstellungen wiederherzustellen. Klicken Sie dreimal auf **OK**.
 - Schließen Sie Ihren Webbrowser (sofern offen) und öffnen Sie ihn.

2. Was tun, wenn ich mein Kennwort vergessen habe?

Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, müssen Sie Ihren Router zurücksetzen. Beachten Sie bitte, dass dieser Vorgang alle Ihre Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzt.

Um den Router zurückzusetzen, nehmen Sie zuerst zur Freilegung der Batterie die Abdeckung auf der Rückseite des Routers ab. Verwenden Sie eine auseinandergezogene Büroklammer (oder einen ähnlich spitzen Gegenstand) und drücken Sie auf den Rücksetzknopf und halten Sie ihn gedrückt. Er befindet sich in dem kleinen Loch auf der oberen linken Seite des SIM-Karteneinschubs (siehe Abbildung). Der DWR-830 wird auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt. Warten Sie ungefähr 30 Sekunden, damit der Router einen Neustart durchführen kann, bevor Sie versuchen, die Verbindung zu dem Router wiederherzustellen. Die Standard-IP-Adresse ist 192.168.0.1 und der standardmäßige Benutzername ist **admin**. Das Kennwortfeld sollte leer bleiben.



Grundlagen des Netzwerkbetriebs

Überprüfung Ihrer IP-Adresse

Nachdem Sie Ihren neuen D-Link-Adapter installiert haben, sollten standardmäßig die TCP/IP-Einstellungen eingerichtet werden, um automatisch eine IP-Adresse von einem DHCP-Server (d. h. drahtlosen Router) zu beziehen. Zur Verifizierung Ihrer IP-Adresse führen Sie bitte folgende Schritte durch.

Klicken Sie auf **Start** > **Ausführen**. Geben Sie dann im Ausführungsfeld *cmd* ein und klicken Sie auf **OK** oder betätigen Sie die Eingabetaste. (Windows[®] Vista[™] Nutzer geben *cmd* im Feld **Start** > **Suchen** ein.)

Geben Sie bei der Eingabeaufforderung *ipconfig* ein und drücken Sie auf die **Eingabetaste**.

Die IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Standard-Gateway für Ihren Adapter werden angezeigt.

📾 C:\WINDOWS\system32\cmd.exe	- 🗆 ×
Microsoft Windows XP [Version 5.1.2600] (C) Copyright 1985-2001 Microsoft Corp.	
C:\Documents and Settings≻ipconfig	
Windows IP Configuration	
Ethernet adapter Local Area Connection:	
Connection-specific DNS Suffix .: dlink IP Address: : 10.5.7.114 Subnet Mask: : 255.255.255.0 Default Gateway: : 10.5.7.1	
C:\Documents and Settings>_	

Wenn die Adresse 0.0.0.0 ist, überprüfen Sie Ihre Adapter-Installation, die Sicherheitseinstellungen und die Einstellungen auf Ihrem Router. Einige Firewall-Programme blockieren möglicherweise eine DHCP-Anfrage an neu installierte Adapter.
Statische Zuweisung einer IP-Adresse

Wenn Sie kein(en) DHCP-fähiges(n) Gateway/Router verwenden oder wenn Sie eine statische IP-Adresse zuweisen müssen, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

Schritt 1

Windows[®] 8 Klicken Sie auf Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter > Konfiguration Ihrer Internet Protocol (IP)-Einstellungen.

Windows[®] 7 Klicken Sie auf Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter > Netzwerkverbindungen verwalten.

Windows[®] Vista[®] Klicken Sie auf Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter > Netzwerkverbindungen verwalten.

Windows^{*} XP Klicken Sie auf Start > Systemsteuerung > Netzwerkverbindungen.

Schritt 2

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die LAN-Verbindung, die Ihren Netzwerkadapter darstellt, und wählen Sie Eigenschaften.

Schritt 3

Markieren Sie Internetprotokoll (TCP/IP) und klicken Sie auf Eigenschaften.

Schritt 4

Klicken Sie auf **Folgende IP-Adresse verwenden** und geben Sie eine IP-Adresse, die auf dem gleichen Subnetz wie Ihr Netzwerk ist, oder die LAN IP-Adresse auf Ihrem Router ein.

Beispiel: Wenn die LAN IP-Adresse des Routers 192.168.0.1 ist, erstellen Sie Ihre IP-Adresse als 192.168.0.X, wobei X eine Zahl zwischen 2 und 99 ist. Vergewissern Sie sich, dass die gewählte Zahl nicht im Netzwerk verwendet wird. Richten Sie das Standard-Gateway mit der gleichen Adresse wie der LAN IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1) ein.

Richten Sie den primären DNS-Server mit der gleichen Adresse wie der LAN IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1) ein. Ein alternativer sekundärer DNS-Server wird nicht benötigt. Sie können auch einen DNS-Server Ihres Internetdienstanbieters eingeben.

Schritt 5

Klicken Sie zweimal auf OK, um Ihre Einstellungen zu speichern.

'nu can get IP settings assigner his capability. Otherwise, you ne he appropriate IP settings.	f automatically if your network supports sed to ask your network administrator fo
Obtain an IP address automatically	
Use the following IP address	rs:
IP address:	192.168.0.52
Subnet mask: Default gateway:	255.255.255.0 192.168.0.1
O Use the following DNS service of the service	ver addresses:
Preferred DNS server	192 168 0 1
Alternate DNS server:	

Technische Daten

Funkfrequenzbänder

- HSUPA/HSPDA/UMTS: 900/2100 MHz
- EDGE/GPRS/GSM: 850/900/1800/1900 MHz
- Power Class 3 (+23 dBm)

Mobilfunkstandard

- DC-HSPA+
 - Downlink: 42 Mbit/s
 - Uplink: 11.4 Mbit/s

Wi-Fi Access Point

- 802.11n (150 Mbit/s kompatibel)
- 802.11g (54 Mbit/s)
- 802.11b (11 Mbit/s)

Antenne

• Eine (1) interne Antenne

USB-Schnittstelle

Micro USB Port

USIM-Steckplatz

Standard 6-Pin SIM-Kartenschnittstelle

Statusanzeigen

• OLED-Anzeige

Speicher

microSD-Karteneinschub

Sicherheit für drahtlose Netzwerke

- 64/128-Bit WEP (Wired Equivalent Privacy)
- WPA & WPA2 (Wi-Fi Protected Access)
- WAPI (WLAN Authentication and Privacy Infrastructure)

Firewall

• Network Address Translation (NAT)

Abmessungen (L x B x H)

• 100,3 x 49,35 x 14,13 mm

Gewicht

• 90 g

Betriebstemperatur

-10 to 55 $^{\circ}\text{C}$

Zertifizierungen

• FCC/CE

Warnhinweise und Konformitätserklärungen

SAR (Specific Absorption Rate/Spezifische Absorptionsrate)

Bei diesem mobilen Gerät handelt es sich um eine Funksende- und -empfangseinheit Das Gerät wurde so entwickelt, dass es die empfohlenen Grenzwerte internationaler Richtlinien für Funkwellen nicht überschreitet. Diese Richtlinien wurden von der unabhängigen, wissenschaftlichen Organisation ICNIRP entwickelt und beinhalten Sicherheitsspannen, um den Schutz aller Personen unabhängig von Alter und Gesundheit zu gewährleisten.

Sie verwenden eine als SAR (Specific Absorption Rate/Spezifische Absorptionsrate) bekannte Maßeinheit.

Der SAR-Grenzwert für mobile Geräte beträgt 2 W/kg und der höchste getestete SAR-Wert für dieses Gerät lag unter diesem Grenzwert.

Um den FCC-Richtlinien zur Strahlenbelastung und Emission von Funkwellen zu entsprechen, muss dieses Gerät bei Einsatz und Betrieb mit einem Mindestabstand von 1,5 cm vom Körper verwendet werden.

Bei Nichteinhaltung dieser Anweisungen könnte Ihre Strahlenbelastung die entsprechenden Grenzwerte der Richtlinie überschreiten.